

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mülheim an der Ruhr

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Offenes Verfahren über die Lieferung und Montage von interaktiven Displays für den Schulbetrieb

Beschreibung: An diversen Schulstandorten im Mülheimer Stadtgebiet werden bereits interaktive Tafeln des Modells Viewsonic IFP-8652 eingesetzt. Um die Ausstattungsquote der Klassenräume nun mehr weiter auszubauen und schlussendlich eine Vollausstattung gewährleisten zu können, wird hiermit die Lieferung und Montage von Viewsonic IFP-8652 ausgeschrieben. Der Verweis auf die vorgenannte Produktbezeichnung ist nach der Voraussetzung gem. § 31 Abs. 6 VgV gerechtfertigt. Beabsichtigt ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung gemäß § 21 Ab. 3 Vergabeverordnung (VgV) mit einem Lieferanten. Der Bestbieter wird mit der Lieferung, Installation und Montage der vollständigen Liefermenge für die maximale Vertragsdauer von 24 Monaten beauftragt. Innerhalb der Vertragslaufzeit werden Einzelbestellungen bzw. Abrufbestellungen in Textform per Fax oder per Mail beauftragt. Die Installation und Montage der interaktiven Displays erfolgt nach Auslieferung Vor-Ort in den Schulstandorten. Vertragsbeginn ist der 01.02.2025. Die Mindestvertragsdauer beträgt 12 Monate und kann mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf der Mindestvertragsdauer 1 x um 12 weitere Monate verlängert werden. Dieser Rahmenvertrag endet spätestens zum 31.01.2027 oder vorzeitig, falls das nachfolgend aufgeführte maximale Vertragsvolumen vorzeitig erreicht bzw. die Option um 12 Monate zu verlängern nicht in Anspruch genommen wird.

Kennung des Verfahrens: ddc91ff6-1f66-4dae-91ce-bef33b14dfcf

Vorherige Bekanntmachung: 705629-2024

Interne Kennung: 000_225_Screens_2024

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Zusätzliche Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 48813100 *Elektronische Anzeigetafeln*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 48931000 *Schulungssoftwarepaket*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 51000000 *Installation (außer Software)*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72610000 *Computerunterstützung*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Mülheim an der Ruhr

Postleitzahl: 45468

NUTS-3-Code: *Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Schulstandorte im Stadtgebiet der Auftraggeberin (38 Schulen (Grund- und weiterführende Schulen), aufgeteilt auf ca. 46 Standorte)

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der ausgeschriebene Bedarf orientiert sich an bewilligten Fördermitteln aus dem DigitalPakt Schule. Im Rahmen dieser Förderung ist die Ausstattung von Klassenräumen mit interaktiven Tafeln vorgesehen. Der Abruf von Bestellungen auf der Grundlage von bewilligten Fördermitteln muss bis zum 31.03.2025 erfolgen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Gemäß §§ 106 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit 119 Abs. 3 GWB in Verbindung mit § 14 Abs. 2 VgV erfolgt die Auftragsvergabe im Rahmen des Offenen Verfahrens.

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 48 VgV)

Betrug oder Subventionsbetrug: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 48 VgV)

Bildung krimineller Vereinigungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 48 VgV)

Bildung terroristischer Vereinigungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 48 VgV)

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 48 VgV)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 48 VgV)

Insolvenz: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 48

VgV)

Interessenkonflikt: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 48 VgV)

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 48 VgV)

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 48 VgV)

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Offenes Verfahren über die Lieferung von interaktiven Displays für den Schulbetrieb

Beschreibung: An diversen Schulstandorten im Mülheimer Stadtgebiet werden bereits interaktive Tafeln des Modells Viewsonic IFP-8652 eingesetzt. Um die Ausstattungsquote der Klassenräume nun mehr weiter auszubauen und schlussendlich eine Vollausstattung gewährleisten zu können, wird hiermit die Lieferung und Montage von Viewsonic IFP-8652 ausgeschrieben. Der Verweis auf die vorgenannte Produktbezeichnung ist nach der Voraussetzung gem. § 31 Abs. 6 VgV gerechtfertigt. Beabsichtigt ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung gemäß § 21 Ab. 3 Vergabeverordnung (VgV) mit einem Lieferanten. Der Bestbieter wird mit der Lieferung, Installation und Montage der vollständigen Liefermenge für die maximale Vertragsdauer von 24 Monaten beauftragt. Innerhalb der Vertragslaufzeit werden Einzelbestellungen bzw. Abrufbestellungen in Textform per Fax oder per Mail beauftragt. Die Installation und Montage der interaktiven Displays erfolgt nach Auslieferung Vor-Ort in den Schulstandorten. Vertragsbeginn ist der 01.02.2025. Die Mindestvertragsdauer beträgt 12 Monate und kann mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf der Mindestvertragsdauer 1 x um 12 weitere Monate verlängert werden. Dieser Rahmenvertrag endet spätestens zum 31.01.2027 oder vorzeitig, falls das nachfolgend aufgeführte maximale Vertragsvolumen vorzeitig erreicht bzw. die Option um 12 Monate zu verlängern nicht in Anspruch genommen wird.

Interne Kennung: 000_225_Screens_2024

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Zusätzliche Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 48813100 *Elektronische Anzeigetafeln*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 51000000 *Installation (außer Software)*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72610000 *Computerunterstützung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 48931000 *Schulungssoftwarepaket*

Menge: 135

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Mülheim an der Ruhr

Postleitzahl: 45468

NUTS-3-Code: *Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Schulstandorte im Stadtgebiet der Auftraggeberin (38 Schulen, aufgeteilt auf ca. 46 Standorte)

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 705629-2024

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

Innovatives Ziel: *Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Produktinnovationen.*

5.1.8 Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden mit folgender Begründung nicht berücksichtigt

Barrierefreiheit - Begründung: Die Ausschreibung erfolgt ohne Berücksichtigung der Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen. Es wird produktspezifisch ausgeschrieben. Das ausgeschriebene Produkt wurde in einem offenen Vergabeverfahren aus dem Jahr 2022 ermittelt. Bewertungskriterium in diesem Vergabeverfahren war unter anderem "die Whiteboard-Software bietet ein Tool zur barrierefreien Unterstützung an, insbesondere für Schüler*innen in Förderschulen". Diese wurde wie folgt beschrieben: "Für seh- und hörgeschädigte Menschen ist eine Untertitel-Funktion in der Whiteboard-Software implementiert, die es ermöglicht die gesprochenen Wörter der Lehrperson in Schriften auf dem Display zu zeigen. Eine Unterstützung für sehbehinderte Menschen bietet die Software mit Grünblindheit, Rotblindheit, Blaublindheit, umgekehrte Farben." Das Produkt ViewSonic IFP-8652 bietet dieses Tool an.

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Bitte weisen Sie die erforderliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch die Vorlage eines Eintrags in ein Berufs-oder Handelsregisterauszugs nach. Der Nachweis über die erlaubte Berufsausübung kann auch auf andere Weise beigebracht werden. Bieter, die weder im Handelsregister noch in einem sonstigen öffentlichen Register eingetragen sind, haben eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben und diese gesondert dem Angebot beizufügen. siehe Anlage "Nachweis_Fachkunde"

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: - Unbedenklichkeitsbestätigung des örtlichen Finanzamts über die regelmäßige Zahlung von Steuern (Aktuelle Bestätigung für das lfd. Jahr 2024). - Bestätigungsschreiben von mindestens einer Krankenkasse über die regelmäßige Zahlung von Beiträgen (Aktuelle Bestätigung für das lfd. Jahr 2024). Als Nachweis reicht hierfür aus, den Beleg jener Krankenkasse beizufügen, bei denen die meisten Beschäftigten im Unternehmen versichert sind. - Bestätigungsschreiben von der regional zuständigen Berufsgenossenschaft über die regelmäßige Zahlung von Beiträgen (Aktuelle Bestätigung für das lfd. Jahr 2024). Siehe Anlage "Nachweis_Fachkunde"

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Bitte fügen Sie dem Angebot eine in Umfang und Deckungshöhe dem zu vergebenden Auftrag entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung bei. Hierzu bitte ich um Vorlage einer aktuellen Bestätigung der Versicherung über die Deckung. Diese Bestätigung darf zum Angebotsabgabetermin nicht älter als 3 Monate bzw. darf die in der Bescheinigung erklärte Gültigkeitsdauer noch nicht abgelaufen sein. Eine Eigenerklärung ist hier nicht ausreichend. Die Vorlage einer Kopie (Scan) ist zulässig; der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln das Original einzufordern. Siehe Anlage "Nachweis_Fachkunde"

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: - Unternehmensvorstellung - Nachweis zertifizierter Vertriebspartner von ViewSonic Produkten zu sein Siehe Anlage "Nachweis_Fachkunde"

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung: Bitte fügen Sie eine Eigenerklärung über Umsatzkennzahlen der letzten 3 Jahre dem Angebot bei. Siehe Anlage "Nachweis_Wirtschaft"

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste, bis zur Angebotsfrist eingereichte Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot wird auf Grundlage der in Anlage 1 (LV-Bepreisung) angegebenen Preise in Kapitel 1 ermittelt. Um mit dem Angebot ein reales Szenario darzustellen, bitte ich Sie, Ihr Angebot zur besseren Vergleichbarkeit wie folgt zu erstellen. Anzubieten ist folgendes fiktives Projekt: Ausstattung von jeweils 10 Klassenräumen an 30 Schulstandorten mit interaktiven ViewSonic Boards IFP-8652 (insgesamt 300 Stk.). Hierzu sind die im Portfolio des LV-Bepreisung Kapitel 1 aufgeführten Bedarfspositionen in erforderlicher Menge anzugeben. - 8 der auszustattenden Klassenräume sollen entsprechend der Positionen 1.1 bis 1.5 montiert werden, jeweils ein Klassenraum erhält ein Screen auf Rollwagen (Pos. 1.6) und einen Screen an einem höhenverstellbaren Pylonensystem (Pos. 1.14). - Alle Screens werden mit beidseitigen Tafelflügeln ausgestattet (Pos. 1.7). - Für die

Klassenräume nehmen Sie bitte an, dass jeweils 4 Klassenräume eine Kabellänge von 10m, 4 Klassenräume eine Kabellänge von 15m und jeweils 1 Klassenraum 5 bzw. 20m benötigt (Pos. 1.8 bis 1.10). - Die Hälfte der Klassenräume ist Schadstoff belastet (Pos. 1.5) - Ein Viertel der Räume hat eine Projektionsfläche. Die Hälfte der Räume hat eine grüne Tafel (Pos. 1.12 und 1.13). - Je Schulstandort ist ein Klassenraum bereits mit einem älteren Modell eines interaktiven Screens/Nahdistanzbeamer ausgestattet, dieser muss demontiert und entsorgt werden (Pos. 1.16) - Jede Schule soll einen Workshop für das Lehrpersonal erhalten (Pos. 1.11). - Jede Schule erhält 4 Ersatzstifte (Pos. 1.15) - Geben Sie bitte ebenfalls den Stundensatz für außerplanmäßige Arbeiten an, die nicht durch die oben beschriebenen Positionen abgebildet werden (Pos. 1.17). Das hier dargestellte Projekt entspricht hinsichtlich der zu liefernden Menge einem tatsächlichen Abrufauftrag nach Vertragsabschluss.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: www.vergabe.muelheim-ruhr.de

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabeportal Mülheim an der Ruhr

URL: www.vergabe.muelheim-ruhr.de

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: www.vergabe.muelheim-ruhr.de

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 06/01/2025 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen über die Eignung des Bietenden können nachgefordert werden. Ebenso sind Aufklärungsfragen zu Angaben

aus dem auszufüllenden Leistungsverzeichnis gestattet. Die Nachforderung von Preisangaben ist ausgeschlossen.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften, die im Rahmen der Bekanntmachung oder im Rahmen dieser Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Sonstige Verstöße gegen Vergabevorschriften sind spätestens 10 Kalendertage ab Kenntnisnahme zu rügen. Darüber hinaus bitte ich Sie, nach Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote Rügen nur noch durch den Bevollmächtigten zu übermitteln. Das Anbringen von Rügen erfolgt schriftlich per Fax oder per Mail an die folgende Kontaktadresse der Vergabestelle: Stadt Mülheim an der Ruhr Der Oberbürgermeister Amt für Digitalisierung und IT Technisches Rathaus Hans-Böckler-Platz 5 45468 Mülheim an der Ruhr E-Mail: fabian.sandfort@muelheim-ruhr.de; michael.flettner@muelheim-ruhr.de Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass Rügen durch den Bevollmächtigten nach den gesetzlichen Regelungen auch auf anderem Wege oder, falls eine entsprechende Bevollmächtigung nachgewiesen wird, durch andere Personen erhoben werden dürfen. In jedem Fall liegt es im Interesse eines Bewerbers, die Rüge in Schriftform anzubringen und die Berechtigung des Absenders eindeutig nachzuweisen. Für die Erhebung eines Nachprüfungsantrags sind die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Hilft der Auftraggeber dem gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht ab, darf der Bieter einen Antrag auf Einleitung eines vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahrens nur innerhalb von 15 Tagen seit Erhalt der Benachrichtigung über die Nichtabhilfe stellen. Eine spätere Anrufung der Vergabekammer auf Grund des gerügten Verstoßes gegen Vergabevorschriften ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ausgeschlossen. Vergabekammer im Sinne des § 156 GWB: Vergabekammer Rheinland –c/o Bezirksregierung Köln Zeughausstr. 2 – 10 50667 Köln Tel.: +49 221147-2889 Fax: +49 221147-2891 E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens alle Verfahrensbeteiligten nach § 165 Abs. 1 GWB ein Akteneinsichtsrecht haben. Mit der Abgabe eines Angebotes wird dieses in die Akte des Auftraggebers als Vergabestelle aufgenommen. Jeder Bieter muss daher mit der konkreten Möglichkeit rechnen, dass sein Angebot mit allen Bestandteilen von den anderen Verfahrensbeteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Es liegt daher im eigenen Interesse eines jedes Bieters, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe, die nach § 165 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Einsicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Unterlagen entsprechend kenntlich zu machen (z. B. durch Beifügung einer weiteren Ausfertigung des Angebots, in dem Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse, geschwärzt sind).

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Stadt Mülheim an der Ruhr

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt: Stadt Mülheim an der Ruhr

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Mülheim an der Ruhr

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Mülheim an der Ruhr

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Mülheim an der Ruhr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Mülheim an der Ruhr

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Mülheim an der Ruhr

8 Organisationen

8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mülheim an der Ruhr

Identifikationsnummer: 05117-31001-02

Abteilung: Amt 19 - Digitalisierung und IT

Postanschrift: Hans-Böckler-Platz 5

Ort: Mülheim an der Ruhr

Postleitzahl: 45468

NUTS-3-Code: *Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt* (DEA16)

Land: *Deutschland*

E-Mail: fabian.sandfort@muelheim-ruhr.de

Telefon: 02084551927

Internet-Adresse: www.muelheim-ruhr.de

Beschafferprofil - URL: <https://vergabe.muelheim-ruhr.de/de>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland - c/o Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt* (DEA23)

Land: *Deutschland*

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +492211472889

Fax: +492211472891

Internet-Adresse: www.bezreg-koeln.nrw.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: f57e2966-f690-46e6-b15d-f517994db91d-01

Hauptgrund für die Änderung: *Aktualisierte Informationen*

Beschreibung: Korrekturanpassungen von Vergabeunterlagen - Änderung der Fristen

10.1 Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist wurde vom 16.12.2024 auf den 06.01.2025 geändert.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 20/11/2024

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f8c207b8-1f60-4987-ae4e-5d319bef4d63 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Wettbewerbsbekanntmachung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/11/2024 00:00 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*

11.2 Informationen zur Veröffentlichung